



TRAUNKIRCHEN

Amtsnachrichten, Berichte und Informationen der Gemeinde

Folge 09 — November 2013

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



*Liebe Traunkirchnerinnen,
liebe Traunkirchner!*

Nachdem StR Ing. Peter Aschenbrenner nach mehr als 11 jähriger Amtszeit als Bürgermeister von Traunkirchen sein Amt zurückgelegt hat, wurde mir in der Sitzung des Gemeinderates am 29. Oktober 2013 das Vertrauen als neuer Bürgermeister ausgesprochen.

Ich danke meinem Vorgänger für seine geleistete Arbeit und seinen enormen persönlichen Einsatz. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen, verspreche meine ganze Kraft für Traunkirchen und seine Bevölkerung einzusetzen und freue mich auf meine bevorstehenden Aufgaben.

Nach der Familie ist die Gemeinde die wichtigste Form des Zusammenlebens. Ein wesentlicher Bestandteil für das Funktionieren einer Gemeinde ist die Information der Gemeindebürger. Um diese in Zukunft weiter bestmöglich gewähren zu können, wird die Gemeindezeitung derzeit überarbeitet und ab der nächsten Ausgabe in neuer Form erscheinen.

Für die bevorstehende Adventszeit wünsche ich besinnliche Tage!

Mit den besten Grüßen verbleibe ich,

*Alois Thalhamer
Bürgermeister*

Bürgermeister Alois Thalhamer

Vizebürgermeister Ing. Alois Siegesleitner

Nachdem der Bürgermeister StR Ing. Peter Aschenbrenner in der Sitzung des Gemeinderates am 29. Oktober 2013 seinen Rücktritt als Bürgermeister erklärt hat, wurde in einer geheimen Wahl der Vizebürgermeister Alois Thalhamer zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Traunkirchen gewählt.

Als Vizebürgermeister folgt GV Ing. Alois Siegesleitner dem neuen Bürgermeister nach.

Das im Gemeindevorstand frei gewordene Mandat der ÖVP Fraktion wurde mit Fraktionsobmann Christoph Schragl nachbesetzt.



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07. November 2013 nachstehende Tagesordnungspunkte behandelt und dabei im wesentlichen folgendes beschlossen:

Tarifordnung für den Kinderhort Traunkirchen lt. Vorschlag des Oö. Hilfswerkes vom

7. August 2013 – Beratung und Beschlussfassung

Die Tarifordnung in der die Kosten für den Besuch des Kinderhortes geregelt sind, wurde einstimmig beschlossen.

Änderung der Abfallgebührenordnung lt. Antrag des Umweltausschusses – Beratung und Beschlussfassung

Laut Abfallwirtschaftsgesetz sind die Gebühren für die Abfuhr der Restabfälle bzw. der Bioabfälle nicht mehr getrennt sondern in einer Gebühr zu verrechnen. Die dadurch notwendig gewordene Gebührenänderung wurde einstimmig beschlossen (näheres siehe Artikel Seite 4).

Ansuchen der Fam. Dipl. Ing. Thomas und Ilse Kefer, Uferstraße 40 vom 03. 07. 2013 auf Abänderung des Flächenwidmungsplanes

3/2002, Änderung Nr. 27 und Einleitung des Verfahrens gem. § 36 Abs. 3 Oö. ROG 1994 – Beratung und ev. Beschlussfassung

Die Einleitung des Verfahrens wurde einstimmig beschlossen.

Entscheidung nach § 15 Oö. BauO. (Benützung fremder Grundstücke und baulicher Anlagen) aufgrund des Devolutionsantrages der Fam. Brigitta Etzelsdorfer-Mühlegger und Ing. Erwin Mühlegger vom 01. 08. 2013 und beil.

Amtsvortrag – Beratung und Beschlussfassung

Der vom Gemeinderat erlassene Bescheid wurde beschlossen.

Auftragsvergabe betr. die Abwasserbeseitigungsanlage

Traunkirchen, Kanalprüfung 2013 lt. vorliegenden Angeboten

– Beratung und Beschlussfassung

Da eine Kanalprüfung im heurigen Jahr voraussichtlich nicht mehr durchgeführt werden kann, wird beim Amt der OÖ.

Landesregierung um Fristerstreckung angesucht. Eine Vergabe an den Bestbieter wurde vorbehaltlich der Fristerstreckung einstimmig beschlossen.

Teilnahme der Gemeinde Traunkirchen an der Entwicklung einer

Regionsstrategie für die

Bewerbung in das Programm

Leader 2014-2020 lt. Schreiben des Verein zur regionalen

Entwicklung Gmunden – „Traunsteinregion“ vom 1.

Oktober 2013 – Beratung und Beschlussfassung

Die Teilnahme wurde einstimmig beschlossen.

Seitens der SPÖ Fraktion wurde folgender Dringlichkeitsantrag

eingbracht: Grundsatzbeschluss zur

Aufnahme von Gesprächen mit den zuständigen Behörden und

Institutionen zur Errichtung einer ortsfesten

Geschwindigkeitsmessanlage an der B145 im Ortsgebiet

Traunkirchen/Winkl. Der Grundsatzbeschluss wurde einstimmig gefasst.

Geburten



Andrea und Franz Mayr,
Mühlbachtal 39,
eine Elisa,
am 22. Oktober 2013

Karin und Josef
Wolfgruber,
Mühlbachberg 125,
eine Theresa,
am 16. Oktober 2013

Wir trauern um



Johanna Hofer, Mühlbachberg 59
Aloisius Tremel, Mitterndorf 19

Ehejubilare

Am 13. Oktober 2013 fand die alljährliche Feier der Ehejubilare statt. Die Pfarre Traunkirchen und die Gemeinde Traunkirchen luden nach dem Gottesdienst, der von Pfarrer Mag. Gilbert Schandera gehalten wurde, zum gemeinsamen Mittagessen im Klostersaal ein.

Insgesamt nahmen zehn Jubelpaare teil.

3 Paare feierten silberne und 6 Paare feierten goldene Hochzeit.

Das Ehepaar Margarethe und Ing. Franz Brunner feierte diamantene Hochzeit.



Inhalt

Aus dem Gemeinderat	2
Geburten, Todesfälle	2
Ehejubilare	3
VS Traunkirchen	3
Inhalt	3
Aus dem Bauausschuss	4
Abfallgebühren	4
Feuerwehr Traunkirchen	5
Gemeindewandertag	6
Schneeschuwandern	6
Kinderschikurs	6
Tarockturnier	7
Kbw	7
Impressum	7
PC Volksschule	8
Anzeige	8
Jubiläum Schiverein	9
Weihnachtsort	9
Weihnachtsfeier VS	9
Anzeigen	10
Bauernbund	11
Abfahrplan	12

Waldtag der VS Traunkirchen

Am 11. Oktober 2013, als der erste Schnee auf der Hochsteinalm lag, waren alle Kinder der VS Traunkirchen im Wald unterwegs.

Dankenswerterweise organisierte und bezahlte die Gemeinde den Bus für die Hin- und Rückfahrt.

Vier Waldpädagogen betreuten die Klassen: Vom Kennenlernen der Waldtiere, mit verbundenen Augen an einem Seil entlanggehen, verschiedenen Spiele, bis zum Bauen eines Waldhauses und einer Holzkugelbahn- so vielfältig war das Programm.

Am Ende war auch die Kälte wieder vergessen und ein schöner Waldtag bleibt in der Erinnerung der Kinder.

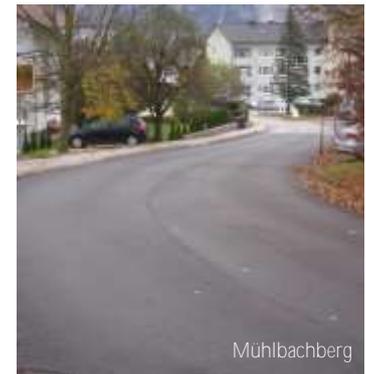


Aus dem Bauausschuss



Im September 2013 wurden zwei Straßenteilstücke bei der Mühlbachbergstraße (Bezirksstraße bis Pointhuber und Lore Spiessberger bis Dießenbachbrücke) saniert neu asphaltiert (siehe Fotos).

Die Sanierung des durch das Hochwasser beschädigten Güterwegabschnittes Sulzberg konnte nunmehr mit der Asphaltierung abgeschlossen werden (siehe Foto).



Umweltausschuss - Änderung der Abfallgebührenordnung

Im OÖ Abfallwirtschaftsgesetz 2009 i.d.g.F. wird festgelegt, dass eine separate Gebühr für Biogene Abfälle unzulässig ist. Aus diesem Grund musste die Abfallgebührenordnung dahingehend geändert werden, dass die Gebühren für biogene Abfälle in die Restabfallgebühren eingerechnet werden.

Somit wird ab dem kommenden Jahr nur mehr eine Gebühr für die Abholung der Abfalltonnen vorgeschrieben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Gebühren ab 01. Jänner 2014 das Halten einer Restabfalltonne und einer Biotonne preismäßig die günstigste Variante darstellt.

Zusätzlich werden ab 01.01.2014 Abfallbehälter mit einer Größe von 120 Liter, 240 Liter und 770 Liter angeboten.

Vom Gemeinderat wurden in seiner Sitzung am 07.11.2013 folgende jährlichen Gebühren (brutto) beschlossen:

60 Liter 2-wöchentliche Abfuhr	164,68 €	240 Liter 2-wöchentliche Abfuhr	607,08 €
60 Liter 4-wöchentliche Abfuhr	100,84 €	240 Liter 4-wöchentliche Abfuhr	366,26 €
90 Liter 2-wöchentliche Abfuhr	236,17 €	770 Liter 2-wöchentliche Abfuhr	1.951,33 €
90 Liter 4-wöchentliche Abfuhr	143,66 €	770 Liter 4-wöchentliche Abfuhr	1.186,41 €
120 Liter 2-wöchentliche Abfuhr	309,58 €	1100 Liter 2-wöchentliche Abfuhr	2.752,30 €
120 Liter 4-wöchentliche Abfuhr	187,63 €	1100 Liter 4-wöchentliche Abfuhr	1.668,36 €
		Je Abfallsack mit 60 Liter	6,50 €



Feuerwehrnr. 03 2 24

DVR 0721689

FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAUNKIRCHEN

BEZ. GMUNDEN, OÖ

4801 TRAUNKIRCHEN, Uferstr. 25, TEL: 07617/2222; FAX: 2222-44

E-Mail: zentrale@ff-traunkirchen.at Homepage: www.ff-traunkirchen.at



AMTLICHE MITTEILUNG

Traunkirchen, im November 2013

Liebe Traunkirchnerinnen und Traunkirchner!
Liebe Zweitwohnbesitzer!

Wie alljährlich wendet sich die Freiw. Feuerwehr Traunkirchen mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an Sie, liebe Bewohner von Traunkirchen.

Der Betrieb und der Aufwand für die Feuerwehr ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Es setzt sich der Trend der letzten Jahre deutlich fort, dass die Anforderungen an die Feuerwehren immer größer werden. Einsätze, Übungen, Schulungen, Verwaltungsaufwand, Wartungs- u. Instandhaltungsarbeiten, Jugendarbeit u.v.m. fordern von jedem einzelnen Feuerwehrmitglied immer mehr von seiner Freizeit, zum Wohle und zum Schutz der Allgemeinheit und im besonderen der Bevölkerung von Traunkirchen.

Dank verbesserter Materialien, besonders auf dem Gebiet der persönlichen Schutzausrüstung, der Einsatzgeräte usw. sind die Kosten für die Feuerwehr stark gestiegen. Die stark gestiegenen Energie- u. Treibstoffkosten belasten das Budget der Feuerwehr ebenfalls erheblich. Leider ist es der Gemeinde aufgrund ihrer finanziellen Lage nicht möglich, die Mittel für die Feuerwehr zu erhöhen. Ihr Spendenbeitrag trägt dazu bei, dass der gewohnte Standard beibehalten werden kann. Sie können sicher sein, dass Ihre Spende ausschließlich der Ausbildung, der Anschaffung von Einsatzgeräten und persönlichen Schutzausrüstung sowie für die Jugendgruppe verwendet wird. Der Jugendgruppe gilt unsere ganz besondere Aufmerksamkeit, sichert sie doch den Nachwuchs für die Feuerwehr Traunkirchen und gewährleistet auch für die Zukunft den gewohnten und hohen Standard.

Falls Sie bei der Haussammlung nicht angetroffen werden, ersuchen wir, Ihre Spende mittels hinterlegtem Erlagschein zu überweisen.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen!

Der Bürgermeister:
Alois Thalhamer, eh.

Der Feuerwehrkommandant:
HBI Ing. Erich Peer, eh.

Gemeindewandertag 2013

Der diesjährige Gemeindewandertag wurde vom Kulturverein ARCHEKULT gestaltet und führte die rund 40 Teilnehmer bei strahlendem spätsommerlichem Wetter zunächst auf den Brandopferplatz am Johannesberg. Dort wurde schon die erste Rast eingelegt bevor es weiterging zum hallstattzeitlichen Gräberfeld in der Klöd und den Felsinschriften unter dem Baalstein.

Zum Abschluss wurde im Café Johannesberg eingekehrt. Bei vorzüglichem Speis und Trank kamen interessante Details zur Ortsgeschichte zur Sprache.

Barbara Bichler konnte viele, eindrucksvolle Fotos machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per Email an Frau Bichler (b_bichler@aon.at).



Schneeschuhwandern

Jedem, der gehen kann, ist es auch möglich, mit Schneeschuhen im Winter unterwegs zu sein...

...darum: anschnallen und schon können wir loswandern, hinein in die zauberhafte Winterlandschaft, durch unsere schönen Wälder, in die großen Schneewüsten auf den Plateaus des Hölleengebirges und „Am Stein“ – dorthin wo man die Stille noch hören kann.

Die Tourenziele werden je nach Können und Verhältnissen ausgewählt, damit es sicher ein genussreicher Tag wird, an den Du Dich gerne zurückerinnerst.

Ideal auch für Gruppen und Familien!

Deine Wander- und Schneeschuhführerin Barbara Bichler

Information und Buchung:
www.wandern-barbara.at
 b_bichler@aon.at
 0664 - 73445777



Kinder und Schülerschikurs des SSV Traunkirchen in der Schiregion Dachstein West – Russbach

Der Schi und Sportverein Traunkirchen führt vom 27. – 29. Dezember 2013 wieder einen Kinderschikurs durch. Näheres folgt in eigener Ausschreibung.

Tarockturnier in Traunkirchen

Ein schöner Erfolg war das schon 13. Traunkirchner Tarockturnier im Rahmen des „Hausruckviertler Tarockcups“ am Samstag, dem 5. Oktober 2013.

Das Turnier fand dieses Mal im Hotel Post statt. Wir freuten uns über 120 Teilnehmer/-innen aus ganz OÖ und darüber hinaus. So wurde es wiederum ein interessanter und spannender Nachmittag in gemütlicher Runde.

Gewinner war Hummer Johann aus Schwanenstadt, zweiter wurde Eitzinger Gerhard aus Vöcklamarkt und Trink Werner aus Ebensee kam auf den dritten Platz. Doch auch zahlreiche andere Kartenspieler gewannen schöne Preise, die fast alle bei ortsansässigen Firmen besorgt wurden.

Möglich wurde das auch durch die Unterstützung einiger Sponsoren, denen wir hiermit danken wollen: Fa. Raffelsberger, Fa. Peer, Fa. Gröllner, der Gemeinde, der RAIKA Traunsee West, sowie den Gemeinderäten Werner Feichtinger und Christian Humer und Landesamtsdirektor Dr. Eduard Pesendorfer.



Foto: V.l.n.r.: Werner Trink (3.), Johann Hummer (1.) und Gerhard Eitzinger (2.) sowie Josef Feichtinger, der die Siegerehrung vornahm

Andreas Seidl

Ansgar Kreutzer zum II. Vaticanum

Im neuen Pfarrzentrum Altmünster hielt Univ. Prof. Dr. Ansgar Kreutzer (KTU Linz) einen Vortrag zu dem Thema "Der Aufbruch des II. Vatikanischen Konziles".



Dieses von Papst Johannes XXIII. einberufene Konzil sollte mit den Mitteln des modernen Denkens das authentische Glaubensgut der Bibel und der Tradition, welches wissenschaftlich erforscht wird, darlegen. Statt einer Kirche als "feste Burg", "einem "Haus voll Glorie" sollte sie "alle Fenster öffnen", sich als "ständig reformierendes, suchendes, wanderndes Volk Gottes" verstehen und geben.

Sehr viele kirchengeschichtliche und aktuelle Fragen aus dem Publikum wurden beantwortet.

Ein Abend, der Hoffnung machte, Unklarheiten beseitigte und vor allem zuversichtlich und glücklich stimmte, gläubig zu sein und dieser offenen, zukunftsorientierten und menschenfreundlichen Kirche anzugehören.

Mag. Franz Doppelbauer

Hinweis:

Für nicht von der Gemeinde verfasste Artikel bzw. Berichte wird keine Gewähr im Bezug auf Richtigkeit und Rechtschreibung übernommen.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeinde Traunkirchen, Ortsplatz 1, 4801 Traunkirchen, Tel: 07617-2255, Fax DW 85; e-mail: gemeindeamt@traunkirchen.ooe.gv.at; Homepage: www.traunkirchen.at;
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alois Thalhamer;
Redaktionelle Gestaltung und Layout: Marie-Valerie Hofstätter, AL Alois Schernberger;
Fotos: Marie-Valerie Hofstätter, Georg Klein, Barbara Bichler, Privat, Vizebgm. Ing. Alois Siegesleitner, Ortsmusik Traunkirchen, Günter Hofstätter, Clemens Fellner;
Druck: Salzkammergut Media, Gmunden, Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4801 Traunkirchen

Laptop für die Direktion

Nachdem der PC in der Volksschule aus Altersgründen nicht mehr funktionierte und daher ausgeschieden werden musste, konnte der Bürgermeister Alois Thalhamer am 06. November 2013 einen neuen Laptop an die Schulleiterin Frau Anna Austaller übergeben.



Ab 1.1.2014 fällt die staatlich geförderte Berufsunfähigkeitsvorsorge

Das Leben bringt viele Gefahren, gegen die sich jeder Mensch absichern sollte. Wichtig ist, sich zunächst auf die persönlichen Risiken mit Existenz gefährdenden Auswirkungen zu konzentrieren. Wir als Makler der Internationalen Vermögensplanung haben diesen Trend erkannt.

Welche Risiken können eintreten?

Man lebt zu lang: Die Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung sinken, da immer weniger Beitragszahler für immer mehr Rentner aufkommen müssen. Die Folgen sind bekannt, im Alter kommt es zu einer erheblichen Versorgungslücke.

Man stirbt zu früh: Schicksalsschläge haben in den meisten Fällen zusätzlich erhebliche finanzielle Folgen. Ein laufender Kredit, die Versorgung der Familie oder die Fortführung des Unternehmens stellen die Hinterbliebenen oft vor schwere finanzielle Aufgaben.

Man wird schwer krank: Eine schwere Krankheit, hat immer gravierende Auswirkungen – auch für die Finanzen. Neben hohen Kosten für eine eventuell notwendige Betreuung fehlt ein großer Teil des Einkommens, die staatliche Versorgung ist nur marginal. Wichtig ist, sich zuerst auf Existenz gefährdende Risiken zu konzentrieren.

Welche Lösungen gibt es?

Genau hier setzt die Beratungskompetenz der Internationalen Vermögensplanung an. Der Markt ist intransparent. Individuell gestartete Versuche des Kunden, den Überblick zu bekommen, scheitern oft oder führen zu Ereignissen, die den Kunden falsche Schlüsse ziehen lassen. „Das alles kann ich mir nicht erlauben“, wird vorgebracht. An dieser Stelle können wir von der Internationalen Vermögensplanung dem Kunden individuelle, flexible und lebenslange Lösungen anbieten.

Selbst Verbraucherschützer halten die finanzielle Absicherung bei Berufsunfähigkeit für unverzichtbar. Bei Interesse rufen Sie mich bitte an:

Christoph Michel
Prokurist der Internationalen Vermögensplanung
Lambrechtgasse 4
1040 Wien
0664 14 19 848





Schul- und Jugendgruppenreisen
Sprachwochen – Klassenfahrten – Abschlussreisen

35 Jahre



Gerne senden wir Ihnen unser Jahresprogramm 2014!

www.jocher.cc

Reisebüro JOCHER
4802 Eberssee - Offenseeweg 1 - Tel.: 06133/6636 - E-Mail: reisen@jocher.cc

THOMAS HITZENBERGER
PERSONAL FITNESS TRAINING

„Der Anfang ist die Hälfte des Ganzen.“
Aristoteles

Egal ob,
- Rückenschmerzen vorbeugen
- Figur straffen
- Kilos verlieren, oder einfach nur
- Wintersport werden...
...ich helfe Ihnen dabei!

Jetzt NEU!!!
Beim Kauf von einem 10er Block,
erste Körperanalyse gratis!

Fit werden zu Hause - Personal Fitness Training macht's möglich!

Telefon: 0699 11 03 08 09
Email: thomas.hitzenberger@gmx.at

tapezierermeister - raumausstatter

jozef bachinger

traunkirchen



polstern, Verlegung von PVC-Belägen, Teppich + Parkett, tapezieren,
Vorhänge und Sonnenschutz, Sanierung von Holzböden

Tel. 07617/2356 - 0676/7351866

Cornelia Zelenka

Selbstst. Bilanzbuchhalterin
gem. BiBuG



Bräuwiesgasse 11
A-4801 Traunkirchen

Tel.Nr.: 0676 / 77 12 781

Email: office@zelenka-bilanzierung.at

Buchhaltung
Lohnverrechnung
Bilanz/Jahresabschluss

Ob es um Ihre laufende Buchhaltung geht oder die Erstellung der Bilanz bzw. des Jahresabschlusses, ich erledige für Sie diese Arbeiten professionell und verlässlich.

Sie haben Fragen bezüglich Ihrer Personalverrechnung – ich habe die Antworten.

Bauernbundobmann: Michael Buchberger

Bauernschaft als Fundament des ländlichen Raumes

Im Durchschnitt ernährt jeder Bauernhof 70 Personen. Die Land- und Forstwirtschaft sichert 530.000 Arbeitsplätze in Österreich. An jedem der 173.300 bäuerlichen Betriebe hängt ein weiterer Arbeitsplatz direkt und etliche indirekt in der Wirtschaft!



Landwirtschaft belebt den ländlichen Raum (Quelle: BB)

In Österreich sind ca. 5% aller Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt. In Oberösterreich werden 33.341 Betriebe geführt, die eine Fläche von 529.670 ha bewirtschaften. Dies entspricht 81,3% der oberösterreichischen Landesfläche.

Die Land- und Forstwirtschaft ist eine zentrale Säule des Wirtschaftskreislaufes im ländlichen Raum. Die Bauernschaft ist ein verlässlicher Geschäftspartner und Arbeitsplatzgarant. Die Investitionen, die unsere Betriebe tätigen, sind ein unverzichtbarer regionaler Konjunkturmotor.

Bäuerliche Landwirtschaft kann Anforderungen der Gesellschaft nur mit Ausgleichszahlungen erfüllen

Die Aufgaben und Anforderungen, die an die Landwirtschaft gestellt werden, sind vielfältig. Vom Produzieren leistbarer, hochwertiger Lebensmittel über die Pflege der Kulturlandschaft bis hin zum Energielieferanten und Naturschützer! Vieles davon wird als selbstverständlich gesehen. Das ist es aber nicht! Die Bäuerinnen und Bauern leisten 365 Tage im Jahr Großartiges. Das muss auch entlohnt werden. Die Preise, die für die landwirtschaftlichen Produkte bezahlt werden, decken diese Kosten nicht annähernd.

Ausgleichszahlungen aus EU-Töpfen garantieren somit nicht nur die flächendeckende Landwirtschaft sondern zu einem Großteil Infrastruktur- und Umweltprojekte und somit Beschäftigung im Ländlichen Raum. Es darf im EU-Budget deshalb keine weiteren Kürzungen für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum geben, ansonsten verlieren alle Menschen am Land.

Nur 1% aller öffentlichen Ausgaben der EU für Landwirtschaft

Fakt ist, die EU-Agrarpolitik ist der einzige tatsächlich gemeinschaftliche Politikbereich und steht bei den Finanzdiskussionen unberechtigt besonders in der öffentlichen Auslage, während sich die Militärausgaben mit 3%, die Gesundheitsausgaben mit 14% und die soziale Sicherheit mit 39% zu Buche schlagen.



Landwirtschaft als Konjunkturmotor (Quelle: BZ)

Oberösterreichischer Bauernbund | Harrachstraße 12 | 4010 Linz
 Tel.: +43 (0) 732/77 38 66-0 | Fax: +43 (0) 732/77 38 66-39
 E-Mail: office@ooe.bauernbund.at | www.ooe.bauernbund.at | ZVR: 766573942

Abfuhrplan 2014

Woche	MO	DI	MI	DO	FR	SA
1 30.12.-05.01.			Feiertag		Bio	Restmüll 2W
2 06.01.-12.01.	Feiertag	Kunst				
3 13.01.-19.01.				Bio		
4 20.01.-26.01.	2W/4W				Papier	
5 27.01.-02.02.				Bio		
6 03.02.-09.02.	2W Kunst					
7 10.02.-16.02.				Bio		
8 17.02.-23.02.	Restmüll 2W/4W				Papier	
9 24.02.-02.03.				Bio		
10 03.03.-09.03.	2W Kunst					
11 10.03.-16.03.				Bio		
12 17.03.-23.03.	Restmüll 2W/4W				Papier	
13 24.03.-30.03.				Bio		
14 31.03.-06.04.	2W Kunst					
15 07.04.-13.04.				Bio		
16 14.04.-20.04.	Restmüll 2W/4W				Papier	
17 21.04.-27.04.	Feiertag			Bio		
18 28.04.-04.05.	2W Kunst			Feiertag		
19 05.05.-11.05.				Bio		
20 12.05.-18.05.	Restmüll 2W/4W				Papier	
21 19.05.-25.05.				Bio		
22 26.05.-01.06.	2W Kunst			Feiertag		
23 02.06.-08.06.				Bio		Restmüll 2W/4W
24 09.06.-15.06.	Feiertag				Papier	
25 16.06.-22.06.				Feiertag	Bio	
26 23.06.-29.06.	2W Kunst					

Woche	MO	DI	MI	DO	FR	SA
27 30.06.-06.07.				Bio		
28 07.07.-13.07.	Restmüll 2W/4W				Papier	
29 14.07.-20.07.				Bio		
30 21.07.-27.07.	2W Kunst					
31 28.07.-03.08.				Bio		
32 04.08.-10.08.	Restmüll 2W/4W				Papier	
33 11.08.-17.08.				Bio	Feiertag	
34 18.08.-24.08.	2W Kunst					
35 25.08.-31.08.				Bio		
36 01.09.-07.09.	Restmüll 2W/4W				Papier	
37 08.09.-14.09.				Bio		
38 15.09.-21.09.	2W Kunst					
39 22.09.-28.09.				Bio		
40 29.09.-05.10.	Restmüll 2W/4W				Papier	
41 06.10.-12.10.				Bio		
42 13.10.-19.10.	2W Kunst					
43 20.10.-26.10.				Bio		
44 27.10.-02.11.	Restmüll 2W/4W				Papier	Feiertag
45 03.11.-09.11.				Bio		
46 10.11.-16.11.	2W Kunst					
47 17.11.-23.11.				Bio		
48 24.11.-30.11.	Restmüll 2W/4W				Papier	
49 01.12.-07.12.				Bio		Restmüll 2W
50 08.12.-14.12.	Feiertag	Kunst				
51 15.12.-21.12.				Bio		Restmüll 2W/4W
52 22.12.-28.12.				Feiertag	Feiertag	Papier
01 29.12.-04.01				Feiertag	Bio	

